

# WvO-Gymnasiasten erleben Geschichte

## Austausch mit Schule im polnischen Swinemüde gestartet

**Dillenburg (grs). Politikunterricht vor Ort: Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg realisieren mit polnischen Jugendlichen vom Liceum im. Mieszka in Swinemüde/Swinoujście das Projekt „Wir leben in Europa. Den Dialog wagen – grenzüberschreitend lernen“.**

Der Leistungskurs Politik der 13. Klasse und die Klasse 11g waren mit den Politiklehrern Eckhard Scheld und Paul Sajon vor kurzem zu einer Studienfahrt nach Usedom an die deutsch-polnische Grenze aufgebrochen.

Im Zentrum der Fahrt stand die gemeinsame Geschichte der beiden Länder. Die Jugend-

lichen besuchten historische Orte wie den Grenzübergang Swinemüde-Ahlbeck und die Gedenkstätte für den deutschen Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer in Stettin.

### ■ Von Weltkrieg bis Grenzöffnung

Beeindruckt zeigten sich die Schülerinnen und Schüler bei dem Besuch der Kriegsgräberstätte Golm. Viele der 20 000 hier begrabenen Menschen waren Zivilisten, die während des Luftangriffs auf Swinemüde am 12. März 1945 starben.

Auch aktuelle politische Ereignisse wurden themati-

siert: Lars Petersen, Referent der Deutschen Bundespolizei, berichtete über den ehemaligen Grenzübergang und die Entwicklungen der Grenzregion nach dem EU-Beitritt Polens 2004. Die Grenzöffnung habe entgegen aller zunächst geäußerten Ängste zu einer Intensivierung der gegenseitigen Kontakte geführt, sagte er.

Die gebürtige Stettinerin Dorota Moskal gewährte einen Einblick in den polnischen Alltag zwischen östlicher und westlicher Lebensart. Nachdenklich machte die Schüler ihr Hinweis, dass das Durchschnittseinkommen eines Polen, ohne Steuerabgaben, höchstens 600 Euro betrage.

Auf der Rückreise besichtig-

ten die Dillenburger Gymnasiasten den ehemaligen DDR-Grenzübergang Marienborn-Helmstedt. Heute befindet sich dort die „Gedenkstätte Deutsche Teilung“.

Die Kontakte, die die Dillenburger Schülerinnen und Schüler in Swinemüde/Swinoujście geknüpft haben, sollen in einem gemeinsamen eTwinning, einer Art Schul-Partner-

schaft im Internet, vertieft werden.

Ermöglicht haben die Studienfahrt die Pommersche Landsmannschaft Hessen, das Deutsch-Europäische Bildungs-

werk Wiesbaden, der Elternvertretung der WvO sowie der Ehemaligenverein. Am Freitag, den 13. März, werden die Schüler in der WvO über das Projekt informieren.



*Zu Gast in Polen: Die WvO-Schüler vor dem Eingang des Liceums Mieszka in Swinemüde. (Foto: privat)*